

1. Aufgabenstellung

Sicherheitstechnische Beratung zu einer Leiternsicherungen, die von Herrn Gottfried Kaufmann entwickelt wurde und sich bei dessen Firma im Betrieb befindet.

2. Beschreibung der Situation/Arbeitsplatzbeschreibung

Das von Herrn Kaufmann entwickelte Sicherungselement für Anlegeleitern wurde sicherheitstechnisch begutachtet.

Grundsätzlich muss gesagt werden, dass für die Verwendung von Leitern die Arbeitsmittelverordnung (AM-VO, BGBL II Nr. 146/2000 in der Fassung der Verordnung BGBL I Nr. 313/2002) die Grundlage der sicherheitstechnischen Beratung gewesen ist.

3. Bei der Beratung anwesende Personen

Herr Gottfried Kaufmann, Fa. Kaufmann
Herr Wolfgang Schmid, Fa. M.S.S.
Herr DI Stefan Krähan, AUVA/HUB
Herr Ing. Norbert Metzner, AUVA/HUB

4. Messverfahren/Auswerteverfahren/Beurteilungsgrundlagen

-

5. Messergebnisse

-

6. Eingesetzte Messgeräte

-

7. Stellungnahme zu den Ergebnissen/Beurteilung/Empfehlungen

Die Leiternsicherung, die von Herrn Kaufmann entwickelt wurde ist im folgenden Bild 1 dargestellt. Dabei handelt es sich um ein Sicherungselement für Anlegeleitern, das einerseits sehr einfach zu handhaben ist und andererseits enorme Sicherheit für den Benutzer für Leitern darstellt.

Die Funktionsweise wird im Folgenden beschrieben:

Die Sprossenumklammerung besteht aus einem Z-Winkel und einem Verschlusswinkel.

Die Sprossenumklammerung wird an der umgelegten Leiter vorzugsweise 3 Sprossen von oben an dieser Sprosse befestigt.

Dabei wird der Z-Winkel um die dritte Sprosse gegeben sodass er diese umfasst.

Danach wird der Verschlusswinkel eingesetzt und verschraubt. Nachdem die Leiternsicherung an der entsprechenden Sprosse befestigt ist kann man die Leiter weiter ausziehen und zwar so weit das sich die Leiternsicherung zirka einen Sprossenabstand über der Dachrinne befindet.

Die Leiter steht senkrecht neben der Dachrinne. Anschließend wird die Leiter nach hinten gezogen, sodass der innere kürzere Schenkel an der Dachrinnenwulst einhängt.